



DIE GEMEINDE INFORMIERT

GERERSDORF

Bürgerservice

Aktuelles

Natur, Umwelt & Mensch

Freizeit & Vereinsleben

Personalia

Kultur & Bildung



ENTWICKLUNG. INNOVATION. GERERSDORF.

Glasfaser-Projekt nimmt Formen an

SEITE 4

Neuer Kirchenwirt

Am Freitag, 25. Juli, laden die Pächter des Kirchenwirts zum großen Eröffnungsfest. Die Gastronomiefamilie verspricht für Highlights am Eröffnungswochenende zu sorgen.

SEITE 7

Reparaturcafé

Bereits zwei Mal trafen sich Handwerkerinnen und Handwerker, um Geräte zu reparieren und ihnen ein neues Leben einzuhauchen. Nächster Termin am 4. September.

SEITE 11

Dorfheld

Anton Brunner sen. wurde zum Dorfhelden Gerersdorfs gekürt. Was hinter der Prämierung steckt und was Brunner den Titel schlussendlich einbrachte?

SEITE 17

Die Gemeinde

informiert



Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf
Telefon: 02749/2621
Fax: 02749/2621-15
E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at
Homepage: www.gerersdorf.gv.at



So erreichen Sie uns:

Bgm. Franz Schuster 0676/812 166 62
franz.schuster@gerersdorf.gv.at
Sprechstunde Bgm. nach telefonischer Vereinbarung

Karl Ratzinger 02749/2621 od. 0676/750 48 49
karl.ratzinger@gerersdorf.gv.at

Nina Bertl 02749/2621-14, nina.bertl@gerersdorf.gv.at

Werner Gira 02749/2621-12, werner.gira@gerersdorf.gv.at

Gemeindearbeiter

Martin Thallauer 0676/637 00 49
Andreas Kaminsky 0680/501 95 13

Volksschule 02749/2602 | Tagesbetreuung 0699/12 26 59 38
Kindergarten 02749/2609 | Hort 0677/63 55 88 16



Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
Von April bis Oktober zusätzlich jeden 1. Samstag
von 09.00 bis 10.30 Uhr

Impressum

Medieninhaber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf, Tel. 02749-2621

Redaktion und Grafik: Die Lechnerei (3385 Gerersdorf),

Herausgeber: Gemeinde Gerersdorf; Herstellung: druck.at, Leobersdorf

Gemeinde Gerersdorf | Ansprechperson: Bgm. Franz Schuster

Adresse: Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: +43 2749 2621 | Fax: +43 2749 2621-15 | E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gerersdorf: 0414913 | Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG:

Die Gemeindezeitung der Gemeinde Gerersdorf bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Gerersdorf, Stand: 7/2025

Danke der Feuerwehr und den Vereinen für ihr Engagement und die tolle Jugendarbeit!

*Bürgermeister
Franz Schuster*

Foto: Philipp Monhart



Vorwort

Zukunft braucht ein *Zuhause* – gestalten wir dieses *Zuhause* gemeinsam

Sehr geehrte Gerersdorferinnen & Gerersdorfer!

Es tut sich einiges in unserer Gemeinde – und das sieht man! Zwei große Baustellen laufen derzeit parallel, und ich möchte mich herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken. Wir wissen, dass Bauarbeiten oft Umwege und Einschränkungen mit sich bringen, doch sie sind ein notwendiger Schritt auf dem Weg in eine moderne und zukunftsfitte Gemeinde.

Ein besonderer Meilenstein ist der Spatenstich für das Glasfasernetz. Mit dieser Investition schaffen wir eine zukunftssichere Infrastruktur – für uns, unsere Kinder und die kommenden Generationen. Auch die Digitalisierung unserer Verwaltung schreitet voran: Der Gemeinderat hat beschlossen, ein elektronisches Aktensystem einzuführen. Gleichzeitig bleiben natürlich auch analoge Wege wie gewohnt bestehen. Mit einer Kombination aus bestehenden Arbeitsprozessen und innovativer Technik wollen wir unser Gemeindeamt entsprechend für die Zukunft rüsten.

Ein großes Dankeschön gilt den Senioren, welche mit Ihrem Engagement den Sonntagsfrüh-schoppenbetrieb beim Kirchenwirt ermöglicht haben. Sie haben damit einen großen Beitrag für das soziale Miteinander in Gerersdorf geleistet.

Besonders gratulieren möchte ich unserer Feuerwehr sowie den Tennis- und Fußballspielern zu ihren jüngsten Erfolgen und ihrem großartigen Einsatz besonders in der Jugendarbeit – ihr seid ein Aushängeschild für unsere Gemeinde!

Zum Abschluss wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien erholsame Sommerferien, den Maturantinnen und Maturanten viel Erfolg für ihren weiteren Weg, allen Berufseinsteigern einen gelungenen Start und unseren Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer!
Ihr Bürgermeister
Franz Schuster



450 Haushalte erhalten Zu

Die Bauarbeiten sind voll im Gange und schon im Herbst können sich die ersten Haushalte über einen fertigen Glasfaseranschluss freuen. Bis Frühling 2026 sollen die Arbeiten vollständig abgeschlossen sein.

Derzeit herrscht in Gerersdorf Hochbetrieb. An jeder Ecke und jedem Straßenzug wird gegraben, verlegt und zugeschüttet was das Zeug hält. Das erklärte Ziel: Ultraschnelles Internet für insgesamt 450 Haushalte und Unternehmen in der Gemeinde zu sichern. Bisher ist auch schon einiges passiert wie Bauleiter Philipp Bayerl zu berichten weiß: „Wir haben begonnen die Verbindungsleitungen vom Ort richtung Katastralgemeinden hinaus herzustellen. Auch die Hausverbindungen in den Straßen sind soweit fertig.

Jetzt werden wir sukzessive im Sommer die Leitungen hinaus in die Katastralgemeinden legen. Danach werden wir das restliche Gemeindegebiet erschließen.“ Im Juli werden die Freilandstraßen zur Baustelle gemacht. Mit einem Kabelpflug sollen die Leitungen verlegt werden. „Von Eggsdorf beginnend über Grillenhöfe, Jägerhöfe, Hetzersdorf und so weiter werden wir uns nach und nach vorarbeiten. Bis in den Herbst hinein soll jede Katastralgemeinde versorgt sein“, erklärt Bayerl den weiteren Verlauf. Doch ab wann

können sich Hausbesitzerin und Hausbesitzer dann tatsächlich über Glasfaser freuen? „Dort wo jetzt schon gegraben wurde kann man im Oktober beziehungsweise November mit Glasfaser rechnen“, so Bayerl. Bis Frühjahr nächsten Jahres sollen schlussendlich alle Häuser mit dieser Infrastruktur ausgestattet sein. Ist der Zeitplan zwar straff, so nimmt sich die Baufirma dennoch Zeit, um Gespräche mit Anrainerinnen und Anrainern zu führen, die einen Anschluss bei der NÖGIG bestellt haben. Noch vor dem Beginn der Baustelle im



Fotos: dielechner.at

Durchgang zum Glasfasernetz

jeweiligen Straßenzug, besucht Polier Thomas Rochla die Betroffenen. Diese werden vorab telefonisch oder per Mail verständigt.

Polier kommt zur Hausanschlussbegehung

„Es machen sich die Leute Gedanken und sind vorbereitet“, freut sich der Bauleiter. So wissen viele beim Gespräch bereits wo am besten der Durchgang zum Haus erfolgen könnte. „Sollte jemand Wünsche in Sachen Zufahrt oder Gartengestaltung haben, können wir auch ein entsprechendes Angebot für eine mögliche Ausführung stellen“, so Niederlassungsleiter Dieter Machherndl.



Techniker Valentin Schoderböck (v.l.), Polier Thomas Rochla, Technischer Niederlassungsleiter Dieter Machherndl und Bauleiter Philipp Bayerl von der zuständigen Baufirma Swietelsky. Sie sorgen im Gemeindegebiet federführend für die fachgerechte Verlegung und gehen auch auf Wünsche der Anrainer ein.

Eigenes Glasfasernetz verbindet Gemeindegebäude in Gerersdorf

Die Glasfaser-Arbeiten im Gemeindegebiet werden genutzt, um ein eigenes Gemeindeflasfasernetz zu installieren. Das interne Netz soll für Effizienz und Sicherheit sorgen.

„Mit einem eigenen Glasfasernetz setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Zukunftssicherheit unserer Gemeinde“, erklärt Bürgermeister Franz Schuster. Vom Gemeindeamt ausgehend werden zu allen Einrichtungen und Gebäuden der Gemeinde Glasfaser-Leerrohre verlegt. Mit diesen Rohren soll die Basis für ein eigenes Gemeindeflasfasernetz geschaffen werden. Ein wichtiger, innovativer Schritt in die Zukunft. Schon jetzt ist das Gemeindeamt mit dem Feuerwehrhaus verbunden. Das Ergebnis: Die Sirene kann vom Feuerwehrhaus fernbedient werden. „Die direkte Verbindung unserer Einrichtungen ermöglicht nicht nur



effizientere Abläufe, sondern auch neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit – etwa bei der Übertragung von Daten. Es freut mich besonders, dass wir

bei diesem Projekt nachhaltig und vorausschauend denken und bestehende Arbeiten sinnvoll mitnutzen“, so der Bürgermeister.

**Blutspendeaktion
ist in
Gerersdorf!**

Dienstag,
23. Juli 2025
im Gemeindesaal von
16.30 bis 19.30 Uhr

Ihre Blutspende hilft Leben zu retten!

Neue Photovoltaikanlage für den Kindergarten



Der Gemeinderat hat einstimmig die Errichtung einer Photovoltaikanlage inklusive Speicher am Kindergarten beschlossen. Den Auftrag erhält die Firma Mayrhofer aus Hürm zum Preis von rund 29.000 Euro netto. Fördermittel von Bund, Land und dem Kindergartenfonds werden zur Finanzierung herangezogen. Damit setzt Gerersdorf einmal mehr ein Zeichen für nachhaltige Energie im Gemeindegebiet.



Gastronomen mit Gerersdorfer Wurzeln übernehmen Kirchenwirt

Am 25. Juli ist es soweit. Die neuen Pächter des Gasthauses „Kirchenwirt“ laden ab 10 Uhr zur großen Lokal-Eröffnung ein. Spezielle Eröffnungshighlights warten.

Derzeit heißt es für Metin, seine Frau Özgül und seinen Bruder Veli Yildirim Ärmel hochkrempeln. Es wird geputzt, dekoriert und geplant was das Zeug hält, denn bereits in einigen Wochen ist es soweit. Am 25. Juli öffnet die Gastronomie-Familie ab 10 Uhr erstmals ihre Türen. Dafür haben sie sich so manche Eröffnungsüberraschung für ihre Gäste überlegt. Man kann sich auf spezielle Aktionen und Speisen freuen. Ein Schanigarten und eine große Auswahl an Speisen soll das Herz der Gerersdorferinnen und Gerersdorfer aber auch jenes von auswertigen Gästen höherschlagen lassen.

Zurück nach Gerersdorf

Seit 15 Jahren sind Metin, Özgül und Veli Yildirim in der Gastronomie tätig und konnten

Lokale in Zwentendorf, St. Pölten und Hofstetten erfolgreich betreiben. Nun ist es für die drei gelernten Köche allerdings wie eine Heimkehr zu alten Wurzeln. Ihre Kinder sind in Gerersdorf geboren und haben dort den Kindergarten besucht. „Wir kennen die Gegebenheiten und die Menschen hier“, erklärt die Familie und freut sich, zumindest beruflich in ihre alte Heimat zurückzukehren. Aufgeregt blicken Metin, Özgül und Veli Yildirim in die Zukunft und können den großen Eröffnungstag kaum noch erwarten.

Ihr Motto für die Anfangszeit lautet „Flexibel bleiben“, um ganz bewusst auf die Wünsche ihrer Gäste eingehen zu können. „Wir werden in der ersten Phase ausprobieren, wann die Nachfrage am größten ist und

werden dann entsprechend unseren Ruhetag wählen“, so die Gastronomen. Doch auch bei Speisen, Angeboten und Co. soll der Gast bei den Yildirims merken, dass er König ist.

Servicekraft gesucht

Als Unterstützung für den perfekten Service suchen die Gastronomen derzeit noch eine Kellnerin oder einen Kellner. Damit wäre es dann für die Yildirims perfekt. Sogar der angrenzende Gemeindefestsaal kann auf Anfrage gemeinsam mit den Gastronomen bespielt werden. Dafür haben sie sich auch eine eigene Karte überlegt. „Es ist unser Beruf, unsere Leidenschaft“, sagt Familie Yildirim – und lädt die Menschen aus Gerersdorf und Umgebung herzlich ein, Teil dieser Leidenschaft zu werden.

Fotos: dielechnere

SPUSU GEMEINDECHALLENGE

Aktivste Gemeinden gesucht

Der Startschuss ist bereits gefallen. Niederösterreich sucht auch heuer wieder die Bewegungskaiser unter den Gemeinden. Jetzt mitmachen und Gerersdorf zur aktivsten Gemeinde küren. Abgerechnet wird am 30. September 2025.

Egal, ob man gerne läuft, mit Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder wandert – bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND NÖ die aktivsten Orte Niederösterreichs. Jetzt „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden. In der App oder online unter www.noechallenge.at anmelden und der Gemeinde virtuell beitreten. Danach soviel Sport machen wie möglich und Gerersdorf zur aktivsten Gemeinde machen.

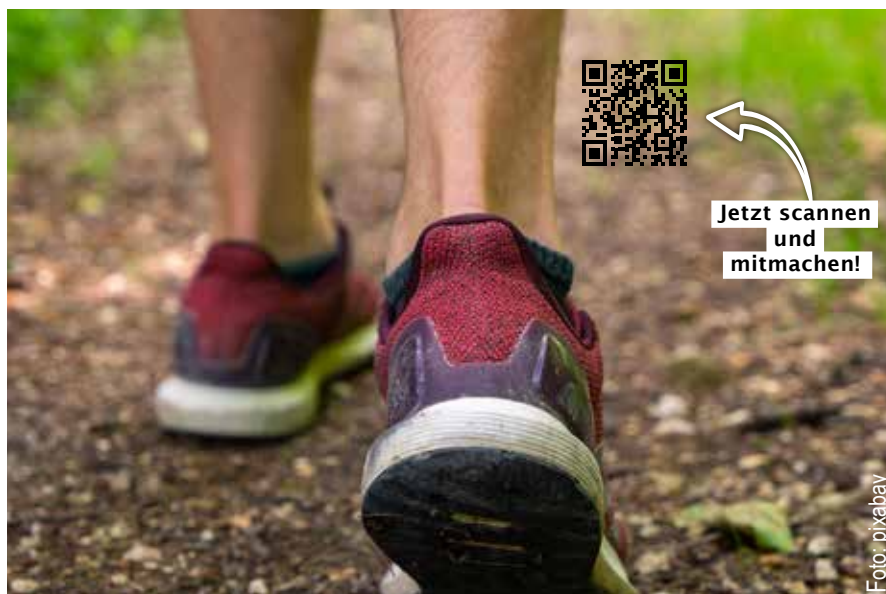


Foto: pixabay

Aus dem Gemeinderat

Zwei Baustellen entlang der Bundesstraße

Entlang der Gerersdorfer Hauptstraße tut sich einiges: Die Firma Held & Francke wurde mit der Neugestaltung der südlichen Grünrabatte sowie mit Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer beauftragt. Zusätzlich hat der Gemeinderat einstimmig einen Erweiterungsauftrag für Schachtdeckelanpassungen beschlossen. Die Gesamtkosten: rund 42.000 Euro. Für die Begrünung und Baumpflanzungen entlang der Gerersdorfer Hauptstraße wurde die Firma Rath mit Arbeiten im Wert von rund 22.000 Euro beauftragt. Die ersten Bäume – Säulenhainbuchen – sind bereits gesetzt, der Rest folgt im Herbst.

Elektronischer Akt für das Gemeindeamt

Gemeindeverwaltung ohne „elektronischen Akt“ – in der heutigen Zeit fast ein Ding der Unmöglichkeit. Mit dem Ankauf einer entsprechenden Software sollen alle Verwaltungsabläufe digitalisiert werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 22.000 Euro. Analoge Anträge bleiben weiterhin möglich.

Neu: Laien-Defibrillator in Prinzersdorf

Neben der Eingangstür der Rotkreuz Ortsstelle Prinzersdorf ist seit kurzem ein Laien-Defibrillator zu finden. Er ist frei zugänglich und kann im Ernstfall Leben retten.

Gemeinde beauftragt Rechtsanwalt

Aufgrund der medialen Diskussion rund um die Freiland Schweinehaltung sowie verschiedene Diskussionen in laufenden Bauverfahren hat der Gemeinderat die Beiziehung eines Rechtsanwaltes beschlossen, welcher der Gemeinde künftig zur Seite steht.

Wasserleitung für Distelburg?

Mit den Glasfaserarbeiten könnte auch eine Wasserleitung nach Distelburg mitverlegt werden. Firma Henninger & Partner ermittelt die genauen Kosten. Die Planungsphase beläuft sich auf 11.550 Euro netto.

Wenn die Gasse feiert

Der Sommer ist jene Jahreszeit, in der die Nachbarschaft gefeiert und der Zusammenhalt gelebt wird. In ganz Gerersdorf wird zu Gassenfesten geladen. Auch in der jüngsten Siedlung „Am Steinried“ wurde die beliebte Tradition übernommen. Stephanie Hadek erklärt, warum dies die Nachbarschaft zusammengeschweißt hat.



Stephanie Hadek ist Ehefrau, Mutter einer Tochter und ein bekennender Nachbarschaftsfan. Den Startschuss für diese enge Verbindung mit ihren Nachbarn brachte ein Gassenfest. „Wir haben die Idee mit Begeisterung aufgegriffen. Es ist unglaublich, wie mit Engagement und Herzlichkeit von Anfang an ein starkes Miteinander entstehen kann“, erklärt Hadek. Etwas, das auch in anderen Gassen Gerersdorfs nur unterstrichen werden kann. Ob Am Bründl, in der Kapellengasse oder in der Weidengasse: Überall werden die warmen Temperaturen ge-

nutzt, um die eine oder andere gesellige Stunde zusammen zu verbringen. Am Steinried fand die Gasse bereits zum sechsten Mal im großen Kreis zusammen. Bei drei Sommerfesten und drei Adventfesten konnte man dort seine Nachbarn noch besser kennenlernen. Der Aufwand sollte sich dabei für den Einzelnen möglichst in Grenzen halten. „Wie jedes Jahr brachten die Nachbarinnen und Nachbarn selbstgemachte Speisen und Mehlspeisen mit. Es wurde gemeinsam gegessen, musiziert, gelacht und geplaudert, während die Kinder fröhlich

und unbeschwert auf der Straße spielten“, lässt Hadek das letzte Fest nochmals Revue passieren und freut sich schon jetzt auf das nächste Nachbarschaftstreffen. Mit solchen Festen verwandelt sich die Gasse für einen Tag lang in einen Ort der Begegnung, an dem Jung und Alt zusammenkommen. Für Hadek liegt in diesen Festen ein ganz besonderer Zauber. „Für mich sind solche Feste ein Ausdruck eines besonderen Zusammenhalts, der in Gerersdorf vielerorts spürbar ist – und von Jahr zu Jahr aufs Neue zu wachsen scheint“, erklärt Hadek.

Pfarrfest unter dem Motto „Gute Freunde kann niemand trennen“

Am Donnerstag, 19. Juni, fand im Gerersdorfer Pfarrgarten das diesjährige Pfarrfamilienfest statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen in den Gerersdorfer Pfarrgarten, um sich an netten Gesprächen, gemeinsamen Erlebnissen und inspirierenden Begegnungen zu erfreuen. Unter dem Motto „Gute Freunde kann niemand trennen“ wurde das diesjährige Pfarrfamilienfest zelebriert. Ein zentrales Element war ein gemeinsames Gebet, bei dem sich die Anwesenden im großen Kreis die Hände reichten und



Foto: Pfarrgemeinderat

das „Vater unser“ sangen – ein stiller, aber kraftvoller Ausdruck des Miteinanders. Für die musikalische Gestaltung sorgte die 7er Musi des Musikvereins Gerersdorf, deren Beiträge maßgeblich zur positiven At-

mosphäre beitragen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Ferkelspende der Familien Brunner und Harm leistete dabei einen wichtigen Beitrag zur kulinarischen Versorgung beim Pfarrfamilienfest.

Feuerwehrjugendlager 2025

Vom 3. bis 6. Juli nahm die Feuerwehrjugend Gerersdorf am Niederösterreichischen Feuerwehrjugendlager in Sigmundsherberg im Waldviertel teil. Rund 6.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Bundesland machten das Lager zu einem eindrucksvollen Erlebnis – und mittendrin Gerersdorfs engagierte Jugendgruppe. Trotz teilweise wechselhaftem Wetter herrschte durchgehend gute Stimmung, großer Teamgeist und viel Action. Besonders beim Wettbewerb zeigten die Jugendlichen vollen Einsatz und starke Leistungen. Ein Highlight war der Besuchertag am Samstag, an dem zahlreiche Gerersdorferinnen und Gerersdorfer den Weg nach Sigmundsherberg fanden.



Fotos: FF Gerersdorf

TÜFTELN, PLAUDERN, REPARIEREN

Reparaturcafé gestartet

Schon bei zwei Terminen zeigten Gerersdorfs Hobbytüftler, was man mit handwerklichem Geschick alles schaffen kann. Neue Bastler und Hilfsuchende sind jederzeit willkommen. 15 defekte Geräte wurden Anfang Juli in die Zange genommen.

Egal ob defekte Kaffeemaschinen, wackelige Hocker oder alte Radios – bereits zwei Mal wurde im Vereinshaus am Fußballplatz repariert was das Zeug hielt. Mitte April und Anfang Juli fanden sich Tüftlerinnen und Tüftler sowie Bastlerinnen und Bastler ein, um so mancher Gerätschaft ein zweites Leben zu schenken. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit begaben sich die Mitglieder des Reparaturcafés auf Fehlersuche.

Nächster Termin im September

Auch beim nächsten Treffen am 4. September können defekte Geräte jederzeit vorbei gebracht werden, um sie von den Hobbytechnikern unter die Lupe nehmen zu lassen. Jeder der gerne selbst Teil des Reparaturcafés werden möchte, sollte beim nächsten Termin einfach selbst vorbei kommen.



Foto: Linauer

Meine Hecke checkt das Klima

Beim diesjährigen Heckentag dreht sich alles um klimafitte Pflanzen. Dabei zeigt das Angebot, was heimische Gehölze alles können. Ab Montag, 1. September, kann im Online-Heckenshop bestellt werden.

KlimaTipp

Jeder Gegenstand, den wir wegwerfen und neu anschaffen, benötigt neue Rohstoffe und heizt damit das Klima auf.

☑ REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Prüfen Sie, ob ein defektes Gerät oder Möbelstück repariert werden kann. Teilen Sie Ihre Reparaturkenntnisse, um anderen zu helfen. Ihnen fehlt die Expertise? Mit dem Reparaturbonus sparen Sie 50 % der Kosten bei einem Profi (max. 200 Euro).

☑ REPARATURCAFÉS NUTZEN

Besuchen Sie ein Reparaturcafé in Ihrer Nähe und machen Sie Ihr Lieblingsobjekt gemeinsam mit Freiwilligen wieder funktionsfähig. Das hilft dem Klima, schont das Geldbörserl und stärkt das Gemeinschaftsgefühl → klimabuendnis.at/cafe



Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckenspaket hat das Heckentags-Sortiment alles zu bieten. Die Pflanzen können vom 1. September bis Mitte Oktober im Webshop unter www.heckentag.at bestellt werden. Die Abholung der Gehölze erfolgt am 8. November von 9 bis 13 Uhr an einem der Abholstandorte in NÖ. Auf Wunsch werden die bestellten Bäume und Sträucher Anfang bis Mitte November gegen eine Versandgebühr auch direkt nach Hause geliefert.

Kurz gefasst aus Gerersdorf

Für mehr Sicherheit: NÖ Frauentelefon feiert sein 20-jähriges Jubiläum



Foto: Hilfswerk NÖ

Bereits zwei Jahrzehnte lang steht das NÖ Frauentelefon Frauen und Mädchen jeden Alters in herausfordernden Lebenssituationen mit kostenloser, anonymer und mehrsprachiger Beratung zur Seite. Dieses Angebot leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung, Stärkung und Sicherheit von Frauen und Mädchen in NÖ.

ENTSPANNT UND FLEXIBEL UNTERWEGS

Ausflüge mit der Mariazellerbahn

Sommerliche Temperaturen laden dazu ein, die Region zu erkunden, die Natur zu genießen und den Alltag hinter sich zu lassen. Mit dem KlimaTicket oder dem Top-Jugendticket können die Schönheiten der Umgebung bequem und kostengünstig mit der Mariazellerbahn erlebt werden.

Ob ein Ausflug zur Gemeindealpe Mitterbach oder eine Fahrt nach Mariazell mit anschließender Radtour Richtung St. Pölten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Radbegeisterte, die ihren „Drahtesel“ regelmäßig in der Mariazellerbahn mitnehmen, profitieren von der Fahrrad-Jahreskarte: Um 79 Euro ist die flexible Mitnahme des Rads in Alltag und Freizeit für ein ganzes Jahr gesichert – sofern ein Radstellplatz verfügbar ist. Ein Highlight für kombinierte Bahn- und Rad-Ausflüge mit der



Foto: Thomas Kainz

ganzen Familie ist der Erlebniszug Ötscherbär. Dieser verfügt über einen eigenen Fahrradwaggon mit 30 Stellplätzen. Einfach QR-Code scannen und mehr über die Erlebnisfahrt mit dem Österbär erfahren. Wichtig: Da die Stellplätze für Fahrräder

Mit „Skarabäus“ Pflichtupdate Zutritt sichern



Foto: dielechnerei

In den Sammelzentren Niederösterreichs funktioniert der Zutritt mit der Skarabäus App seit Mai nur mehr mit der neuesten Version. Das bedeutet: Jetzt im „Google Play Store“ oder „Apple Store“ auf aktualisieren drücken und sich die neueste Version am Handy sichern.



der begrenzt sind, gilt es, rechtzeitig eine Reservierung über das Niederösterreich

Bahnen Infocenter oder den Webshop vorzunehmen. Tipp: Zusammenklappbare E-Scooter, Roller und Klappräder werden kostenlos mitbefördert. Weitere Informationen gibt es im Niederösterreich Bahnen Infocenter unter Tel. 02742/360 990-1000 oder unter www.mariazellerbahn.at.

Tennis Fußball Chor Musikverein Elternverein Bäuerinnen Feuerwehr



Dorferneuerung Landjugend Gemeindebus Gesunde Gemeinde

Kurz gefasst aus Gerersdorf

Tag der offenen Tennisplätze: Ein sportliches Highlight für Groß und Klein

Am 27. April öffnete der UTC Gerersdorf erstmals seine Tore für alle Tennisinteressierten aus der Gemeinde – und das mit großem Erfolg. Der neu formierte Vorstand, der seit Anfang Jänner im Amt ist, lud unter dem



Motto „Tennis für alle – von Jung bis Alt“ zu einem abwechslungsreichen Schnuppertag auf der Anlage ein. Ob Kindergartenkinder, SchülerInnen oder Erwachsene – alle Altersgruppen waren vertreten und konnten unter Anleitung das Tennisspielen ausprobieren oder vorhandene Fähigkeiten vertiefen. Neben einem speziellen Koordinationsparcours für die Jüngsten wurde auch ein gezieltes Training für Fortgeschrittene angeboten.

Kugelschießen der Gerersdorfer Jägerschaft



Am Samstag, 3. Mai, übten sich die Gerersdorfer Jäger beim Kugelschießen im Umgang mit der Waffe und trugen das Preisschießen aus. Erstplatzierter wurde Karl Krumböck. Über Platz 2. freute sich Lukas Eigner, gefolgt von dem drittplatzierten Philipp Bertl.

Frühlingsfahrt der Senioren nach Enns

Am Donnerstag, 5. Juni, ging es für 48 Seniorinnen und Senioren nach Enns. In der ältesten Stadt Österreichs begaben sie sich auf historische Entdeckungstour. Zusätzlich wurde die Wunderkammer des Brotes und mit dem Sumerauerhof auch einer der größten Vierkanthöfe besichtigt.



Neue Obfrau mit Herz für die Gemeinschaft

Erst am 1. Juli startet Brigitte Linauer offiziell in ihren Ruhestand. Dennoch ist sie seit März das Oberhaupt der Gerersdorfer Senioren. Damit folgte sie Anton Brunner senior nach – ein Vorbild, in dessen Fußstapfen die Powerfrau gerne tritt.

Alle fünf Jahre wird bei den NÖ Senioren neu gewählt. Im Frühling war es wieder soweit. Nach mehr als zwei Perioden legte Anton Brunner sein Amt als Obmann zurück. Ihm folgte Brigitte Linauer nach. „Vergangen Herbst wurde ich gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte. Ich hab nicht lange überlegt und ja gesagt“, erinnert sich die frischgebackene Pensionistin. Denn erst seit dem 1. Juli ist Linauer tatsächlich im Ruhestand. „Zu den Senioren kann man auch schon vor der Pension dazu gehen“, lacht das Organisationstalent und erklärt, dass sie zwar am 31. Jänner ihren letzten Arbeitstag hatte aber bis zum Sommer noch Urlaub abzubauen hatte.

Es geht nur Miteinander

Diese Zeit nutzte Linauer, um sich bei den Senioren einzubringen. Mit über 135 Mitgliedern ist die Ortsgruppe eine der größeren in der Region – und sie lebt von einem regen Miteinander. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Ob Wandern, Radfahren oder die beliebte Plauderstunde – bewährte Formate werden weitergeführt. Zudem sind neue Ideen bereits in der Umsetzung, etwa ein von Alois Obermayer initiiertes Reparaturcafé in Kooperation mit der



Foto: dielechner

Zitat zum Thema
Für mich war der Ansporn dass die tolle Gemeinschaft erhalten bleibt.

Brigitte Linauer

Gemeinde, welches breiten Anklang findet. Das erklärte Ziel: Älteren Menschen eine Gemeinschaft zu bieten, die Lebensfreude schafft. „Für viele ist die Gruppe eine wichtige Konstante im Alltag“, erklärt Linauer. Besonders wichtig ist ihr, dass

ältere Menschen Teil des gesellschaftlichen Lebens bleiben und sich einbringen können: „Sie haben Zeit, sie haben Wissen – und sie können viel beitragen.“ Dass sie selbst voller Energie steckt, zeigt auch ihr privates Engagement: Vor Kurzem war sie mit dem Fahrrad dreieinhalb Wochen auf dem Jakobsweg unterwegs, neue Reisepläne – etwa eine geplante Indienreise im kommenden Jahr – stehen bereits in Aussicht. Gleichzeitig freut sie sich darauf, Ende des Jahres erstmals Großmutter zu werden. Ein Pensum, dem Linauer gelassen entgegen blickt: „Ich habe keinen Stress. Immer eines nach dem anderen. Herausforderungen bringen Freude und Erfüllung – das möchte ich auch in der Pension spüren. Außerdem habe ich viele Helfer.“ Mit Stellvertreterin Maria Ramler, Ehrenobmann Anton Brunner senior, Ehrenobfrau Gertrude Beyerl und engagierten Verantwortlichen für die einzelnen Bereiche ist das Team gut aufgestellt. Auch wenn die Obfrau nicht bei jeder Veranstaltung dabei sein kann, weiß sie: „Die Gruppe läuft trotzdem weiter – jeder übernimmt Verantwortung. Gemeinsam schafft man das, denn alleine ist man einsam und nur zusammen sind wir stark.“

AUS- UND RÜCKBLICK

FCU zieht Bilanz

Der FCU Gerersdorf/Ebersdorf blickt auf eine zufriedenstellende Saison zurück und gibt einen Ausblick auf kommende Highlights.

39 Punkte, 47 Tore, 7 gelbe Karten und am Schluss Tabellenplatz Nummer 6. „Was für ein Ritt! Bis zum Schluss war sogar Platz 3 in Reichweite. Für einen kleinen Verein wie uns ein großer Erfolg“, so die Worte des Vereins auf ihrer eigenen Facebookseite. Damit setzten sie sich in der vergangenen Saison gegen insgesamt 13 andere Vereine durch. Viele Derbys sorgten für noch mehr Attraktivität bei den Zuschauerinnen und Zuschauern. Bereits am 14. Juli startet der FCU mit den Vorbereitungen auf die neue Saison. Das erste Heim-

spiel findet voraussichtlich am 14. August statt.

Sporttage im September

Große und kleine Fußballfans kommen aber nicht nur bei den Matches auf ihre Kosten. Von 12. bis 14. September sorgen die Sporttage für ein sportliches Programm am Fußballplatz. Am Freitag wartet ab 18 Uhr ein Derby gegen Karlstetten auf die Gäste. Am Samstag startet um 14 Uhr das beliebte Spritzerturnier und der Sonntag steht im Zeichen der Jugend, wo ein U7/U8 Turnier den Startschuss bildet.

Gesunde Gemeinde lud zum Aktionstag ein



Foto: Gesunde Gemeinde

Rund 80 Besucherinnen und Besucher kamen heuer beim Gemeindesaal zusammen, um sich über Gesundheit, Bewegung und Nachhaltigkeit zu informieren. Der Grund: Die Gesunde Gemeinde Gerersdorf lud zum mittlerweile traditionellen Gesundheitstag mit Klimafrühstück. Kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Lungenfunktionsprüfungen sowie Hörtests wurden geboten. Zusätzlich konnten die Gäste Fitnessgeräte der Initiative „Tut gut“ ausprobieren.

Kurz gefasst aus Gerersdorf

50 Jahre Rotes Kreuz Ortsstelle Prinzersdorf



Foto: Franz Weinhofer

Am Samstag, 17. Mai, lud das Rote Kreuz Prinzersdorf zu einem ganz besonderen Fest. Die Ortsstelle feierte 50 Jahre und viele Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, diesen Jahrestag gemeinsam zu begehen. Ein Festprogramm mit vielen Highlights erwartete die Gäste. Nach einem Rückblick auf 50 Jahre Rotes Kreuz Prinzersdorf wurden verdiente Rot Kreuz MitarbeiterInnen geehrt. Ein besonderer Höhepunkt war die Segnung des neuen Fahrzeuges. Als Wagen-Patinnen fungierten Martina Schuster und Maria Gratzl-Lashofer. Eine Vorführung der Hundestaffel, eine Blutspendeaktion und ein Kinderprogramm lockten viele Gäste an.

Sonnwendfeuer der Landjugend Gerersdorf



Foto: dielechnerrei

Am Freitag, 13. Juni, verwandelte sich Gerersdorf wieder in einen Treffpunkt für Jung und Alt, als die Landjugend zum traditionellen Sonnwendfeuer lud. Der Fackelzug, begleitet vom Musikverein Gerersdorf, zog ab 19.30 Uhr durch das Dorf und setzte ein stimmungsvolles Zeichen zum Start des Abends. Höhepunkt war das herausragende Feuerwerk.

GOLDENES LEISTUNGSABZEICHEN

Feuerwehr-Matura mit Bravour gemeistert

Wenige Tage nach dem erfolgreichen Drei-Tages-Fest der Freiwilligen Feuerwehr Gerersdorf gab es schon wieder einen Grund zum Feiern: Stephan Dangl hat das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold mit Erfolg erworben.

24 Jahre ist es her, dass ein Mitglied der Feuerwehr Gerersdorf mit seinem Wissen und Know how ein goldenes Leistungsabzeichen nach Hause holen konnte. Stephan Dangl sollte dieser Durststrecke heuer ein Ende bereiten. Er ist das 14. Mitglied der Gerersdorfer Feuerwehr, das diese anspruchsvolle Prüfung – die so genannte „Feuerwehrmatura“ – gemeistert hat. Beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold wird speziell auf Umsetzbarkeit des Erlernen in der Praxis, Aktualität und Einsatznähe Wert gelegt. „Man muss Fachwissen und Geschick aus verschiedenen Themengebieten unter Be-



weis zu stellen. Die Anforderungen für das Leistungsabzeichen in Gold sind sehr hoch“, erklärt

Kommandant Matthias Fraberger und gratuliert Stephan Dangl zu dieser Leistung.

Leistungsbewerb Ende Juni in Schwechat

Ein erfolgreiches und überaus lustiges Bewerbungswochenende liegt hinter den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gerersdorf. Sie pilgerten mit zwei Wettkampfgruppen nach Schwechat und nahmen an den Bewerbungen teil. Am Freitag traten sie mit einer Wettkampfgruppe in Bronze und am Samstag in Bronze & Silber an. Die Siegerehrung fand am Sonntag statt.



Mit zwei Gruppen war die Feuerwehr Gerersdorf beim Landesfeuerwehrleistungsabzeichenbewerb vertreten. Beide Gruppen zeigten Top-Leistungen und verbrachten ein unvergessliches Wochenende in Schwechat. Die Silber-Gruppe: Katja Fraberger, Josef Kern, David Vonwald und Markus Leeb. Die Bronze-Gruppe: Helene Gleiss, Nicole Kreimel, Karina Kreimel, Hanna Gartner, Magdalena Huber und Tanja Hieber.

ANTON BRUNNER SEN. IST EINER VON ÜBER 120 DORFHEDEN

Er zeigt, wie man Gemeinschaft lebt

Beim Forum Dorf & Stadt der Dorf- und Stadterneuerung wurde Anton Brunner sen. mit dem Dorfhelden-Award 2025 geehrt – eine Würdigung für sein jahrzehntelanges Engagement in Gerersdorf.

Es sind die leisen Helden des Alltags, die mit großem Herzen, Ausdauer und Tatkraft das Rückgrat einer Gemeinden bilden. Einer von ihnen ist Anton Brunner sen. aus Loipersdorf. In der Nachbarschaft, bei den Senioren oder in der Pfarre: Überall war und ist der frisch gekürte Dorfheld eine Stütze des Gemeindelebens. „Anton Brunner ist eine gute Seele und jemand, den die Menschen einfach mögen“, sagt Bürgermeister Franz Schuster, der Brunner für die Auszeichnung vorgeschlagen hat. „Er ist für uns ein echter Dorfheld – mit Herz, Tatkraft und Ausdauer.“

Pensionist mit Tatendrang

Zehn Jahre lang stand Anton Brunner sen. den Senioren als Obmann vor. Kaum eine Veranstaltung ging ohne den enga-

gierten Gerersdorfer über die Bühne. Als Organisator, Gast oder helfende Hand war Brunner stets zugegen. Er hat nicht nur kirchliche Traditionen und Feste mitgetragen, sondern auch mit der einen oder anderen organisierten Aktivität den sozialen Zusammenhalt gestärkt. Bei Ausflügen, Treffen oder gemeinschaftlichen Veranstaltungen versuchte er stets unterschiedliche Alters- und Interessengruppen zusammenzubringen. Als Brückenbauer zwischen den Generationen schuf Brunner immer wieder Räume der Begegnung. Etwas, das sich wohl auch in Zukunft nicht ändern wird. Ist er zwar nicht mehr als Obmann der NÖ's Senioren in Gerersdorf tätig, wird er dennoch weiterhin ein wertvoller Motor des Dorflebens sein.

Zitat zum Thema

Es sind die Ideen und Initiativen der Dorfhelden, die Neues schaffen und damit nicht nur ihren eigenen Ort, sondern Niederösterreich in seiner Gesamtheit erneuern. Es ist mir eine besondere Ehre, Anton Brunner sen. als Dorfheld 2025 der Gemeinde Gerersdorf auszeichnen zu dürfen

*LH-Stellvertreter
Stephan Pernkopf*

KRÄFTEMESSEN DER BESTEN RUGBY-TEAMS

Zierhofer und Lagler holten Cup-Sieg

Die beiden Gerersdorfer Rugbyspieler Florian Zierhofer und Josef Lagler holten mit der Spielgemeinschaft Rugby Wachau/Linz den hart umkämpften Sieg im Alpe-Adria-Cup.

Es war ein Kräftemessen, das es in sich hatte. Die besten Rugby-Mannschaften des Südens gaben ihr Bestes, um den heiß begehrten Sieg im neu ins Leben gerufenen Alpe-Adria-Cup nach Hause zu holen.

Insgesamt elf starke Teams aus Kroatien, Slowenien, der Slowakei sowie Österreich nahmen am Sonntag, 22. Juni, daran teil. Im Zentrum der Spielgemeinschaft Wachau/

Linz standen gleich zwei begeisterte Gerersdorfer Rugbyspieler. Beide zählen nicht nur zu den Leistungsträgern der Mannschaft, sondern engagieren sich auch im Vorstand des „Spartans Rugby Union Club Melk“, einem der tragenden Vereine hinter der Spielgemeinschaft. Im spannenden Finalspiel lieferten sie eine herausragende Leistung ab und das mit vollem Einsatz, Übersicht und Kampfgeist.



Foto: privat



RUGBYTRAINING

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jeden Donnerstag in Melk Rugbyluft schnuppern. 18 – 19 Uhr: Kinder- und Jugendtraining. 19 – 21 Uhr: Damen- und Herrentraining. Informationen unter Tel. 0650/8081682.

Kurz gefasst aus Gerersdorf

Jubiläum: 10 Jahre Priester Catalin Soare



Foto: Gemeinde

Vor zehn Jahren wurde Catalin Soare zum Priester geweiht. Anlässlich dieses Jubiläums und der Gründung der rumänisch-orthodoxen Pfarre „Hl. Hypolit“ wurde zu einer Feier geladen. Soare wohnt in Hetzersdorf und durfte sich über Glückwünsche der Gemeinde freuen.

Organistin Renate Schild für ihren 40-jährigen Einsatz mit Cäcilienmedaille ausgezeichnet

Musik ist wohl eine ihrer größten Leidenschaften, besonders die Kirchenmusik. Im Rahmen des Fronleichnamfestes überraschte Pfarrer Christof Heibler beim Gottesdienst die Gerersdorfer Organistin Renate Schild mit einer mehr als verdienten Ehrung. Er überreichte ihr die von Diözesanbischof Alois Schwarz verliehene Cäcilien-Medaille in Silber. Schon rund vier Jahrzehnte begleitet



Foto: Ferdinand Berti

die Kirchenmusikerin an Sonn- und Feiertagen und oft auch während der Woche die Gottesdienste und kirchlichen Feiern mit ihrem musikalischen Talent an der Rieger-Orgel. Was für viele Kirchenbesucher selbstverständlich erscheint, ist für die Organistin mit einem großen Zeitaufwand verbunden. Sie habe vor 40 Jahren nicht lange nachgedacht und einfach ja gesagt, als man sie gefragt hat, so Renate Schild.

VOLKSSCHULE GERERSDORF

Projekttag im Waldviertel

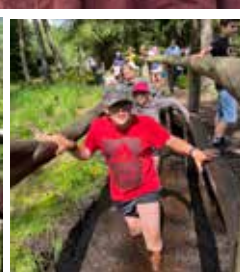
Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe gingen von 2. bis 4. Juni im oberen Waldviertel auf Erkundungstour. Unzählige Erlebnisse machten die diesjährigen Projekttag zu etwas ganz Besonderem.



Gestartet wurde in der Apfelthaler Glashütte, wo jedes Kind eine eigene Durstkugel aus Glas blasen durfte. Anschließend ging es handwerklich in der Papierstube Mörzinger beim Papier schöpfen weiter. Der erste Tag wurde mit einer mystischen Nachtwanderung abgeschlossen. Am nächsten Tag wurde die Wasserburg in Heidenreichstein unter die Lupe genommen. In mittelalterlicher Kluft erzählte Kulturvermittler Reinhard, was es im Mittelalter hieß, „den Löffel abzugeben“ oder „unter den Hund gekommen zu sein“. Danach blieb die Spannung im Haus des Moores aufrecht, denn die Moorleiche beeindruckte alle. Schlussendlich ging es ins Heidenreichsteiner Moor. Den dritten und letzten Tag verbrachten die Kinder mit dem Besuch der Himmelsleiter in Schrems und anschließend in der Blockheide Heidenreichsten. Kulturvermittler Wolfgang erzählte dort viele Sagen rund um die Wackelsteine.

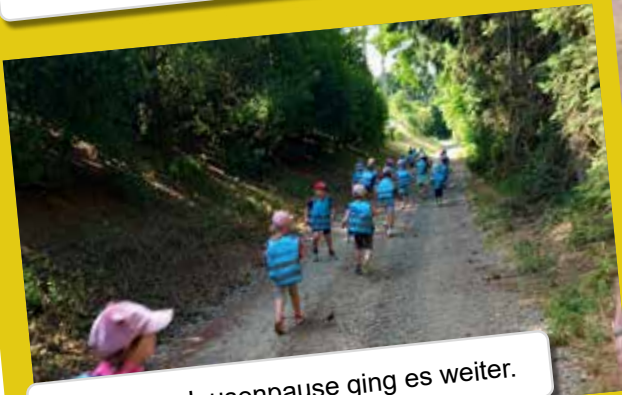


Fotos: VS



Kindergarten-Wanderung nach Pummersdorf

Am Dienstag, 24. Juni, wanderte der Kindergarten Gerersdorf zu Nikolaus Zichtl nach Pummersdorf. Angekommen am Betrieb „Popcorn vom Nikolaus“ erhielten Kinder und Erwachsene spannende Einblicke in die Popcorn-Produktion. Sie erlebten, wie Popcorn am Lagerfeuer zubereitet wird und durften zum Abschluss ein selbstbemaltes Sackerl mit der gewünschten Sorte Popcorn befüllen.



Nach einer Jausenpause ging es weiter.



Popcorn machen am Lagerfeuer, ...



... oder auf Entdeckungstour im Hofshop.

SOMMERFEST IM KINDERGARTEN



Unter dem Titel „Naturzauber“ lud der Kindergarten Gerersdorf heuer zum traditionellen Sommerfest. Dabei stand der Jahresschwerpunkt des Kindergartens, die Natur, im Mittelpunkt. Aufgrund der Wetterlage musste das Fest in den Gemeindesaal verlegt werden und die vorbereiteten Spielstationen wurden mit den Kindern im Kindergarten nachgeholt.

Fotos: Kindergarten



In vielen Liedern und Tänzen duften die Kinder in die Rollen von verschiedensten Tieren schlüpfen.



KONZERT IN DER PFARRKIRCHE

Musik verbindet in Gerersdorf

Am Freitag, 3. Oktober, wird die Pfarrkirche Gerersdorf erneut zum Schauplatz eines besonderen musikalischen Abends: Der Chor Gerersdorf und der Musikverein Gerersdorf laden um 19.30 Uhr zu einem gemeinsamen Konzert, das unter dem Titel Music steht.

Nach einem erfolgreichen Auftakt beim „Tag der offenen Kirchen“ ist dies bereits das zweite Gemeinschaftskonzert der beiden lokalen Musikgrößen. „Es war sofort klar, dass wir nach dem ersten Konzert weitermachen wollen. Die Verbindung von Kapelle und Gesang hat nicht nur uns, sondern auch das Publikum begeistert“, sind sich Chorleiterin Christine Brunner und Musikvereinsobmann Christoph Wolfesberger einig.



Kombiniert wird dieses Klang-erlebnis mit der besonderen Atmosphäre der Pfarrkirche Gerersdorf. Damit verspricht der Abend einmal mehr für musikalische Vielfalt, gute Unterhaltung und emotionale Klangmomente zu sorgen. „Jeder wird alleine einige Stücke interpretieren. Danach folgt ein gemeinsamer Part“, erklären Brunner und Wolfesberger den Ablauf des Abends. Der Eintritt ist kostenlos. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Früh übt sich: Musikschule öffnet ihre Türen für die Kleinsten

Musikalische Früherziehung im Musikschulverband Prinzersdorf: Jetzt Schnupperstunden im September nutzen.

Ob erste Töne, rhythmisches Bewegen oder gemeinsames Musizieren: Musik begeistert schon die Aller kleinsten. Der Musikschulverband Prinzersdorf setzt daher ein starkes Zeichen für musikalische Frühförderung – mit speziellen Angeboten für Kinder ab eineinhalb Jahren.

Angebote im Überblick

- Musikwiege (für Kinder von 1½ bis 3 Jahren mit Elternteil)
- Musikwerkstatt (für 3- bis 4-Jährige mit Elternteil)
- Elementare Musikpädagogik

(EMP) für 4- bis 6-Jährige

- Kindertanz Ballett (ab 4 Jahren)
- Kindertanz HipHop (ab 6 Jahren)
- Blockflöte / Flötenklasse (ab 6 Jahren)
- Bläserklassen in Zusammenarbeit mit den Volksschulen

In den ersten beiden Schulwochen im September besteht für interessierte Familien die Möglichkeit, die Angebote kostenlos und unverbindlich kennenzulernen.



Foto: dielechnerer

Ungarische Partnerschule zu Besuch in Prinzersdorf

Ende Mai konnte die Europamittelschule Prinzersdorf Gäste aus der ungarischen Partnerschule zu einem dreitägigen Austausch willkommen heißen. Das Programm bot viel Raum für Begegnung, Kreativität und kulturelles Kennenlernen.



Ein gemeinsames Begrüßungsessen, Workshops und eine Entdeckungstour quer durch die Landeshauptstadt. Die Europamittelschule Prinzersdorf hat sich für den Besuch der ungarischen Partnerschule so einiges einfallen lassen. So bastelten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Traumfänger aus Naturmaterialien, sondern durften sich auch in der Schoko und Shampoo-Produktion bei Styx Naturkosmetik üben. „Die drei Tage des Austauschs waren eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten. Kreative Workshops, gemeinsame Aktivitäten und der Besuch lokaler Sehenswürdigkeiten trugen dazu bei, dass der Austausch mit der ungarischen Partnerschule noch lange in Erinnerung bleiben wird“, so das Fazit aller Beteiligten.



HOCHWASSERSCHÄDEN

Sanierungsarbeiten an der Europamittelschule Prinzersdorf



Fotos: Sonja Blab

Die Mittelschule Prinzersdorf hat einen arbeitsintensiven Sommer vor sich: In den beiden Ferienmonaten werden der Dachboden saniert und gedämmt, die Heizungssteuerung erneuert und die restlichen Hochwasserschäden bearbeitet. Die Fenster west- und südseitig,

die während der Starkregenphase im Herbst sehr gelitten haben, werden erneuert und die Fassade neu gestrichen. „Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des Mittelschulausschusses und allen beteiligten Gemeinden sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedan-

ken – diese Sanierung ist ein weiterer großer Schritt dahin, dass unsere Schule auch für zukünftige Schülerinnen und Schülern in einer zeitgemäßen Form erhalten bleibt“, so Direktorin Martina Leeb. Für diese Arbeiten werden insgesamt 750.000 Euro investiert.

Lastkrafttheater: 220 Besucher am Florianiplatz



Foto: Gemeinde

Mit dem Klassiker „Pension Schöllner“ von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby lockte am 20. Mai das Lastkrafttheater mehr als 220 Besucherinnen und Besucher auf den Florianiplatz. David Cziifer, Max Mayerhofer, Eva-Christina Binder, Laura Oedenfelder, Christoph Prückner und Bettina Soriat setzten mit dem Stück eine Abfolge von kuriosen Verwechslungen und Missverständnissen in Gang und präsentierten ein klassisch-zeitloses Verwirrspiel um ein hochaktuelles Thema: Wer oder was ist eigentlich normal?

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE

SOMMERZEIT

UND ALLEN BÄUERINNEN UND BAUERN EINE GUTE ERNTE



JULI

**DI, 1. Juli bis
DI, 19. August**

Bodyfit jeden Dienstag von
18.30 bis 19.30 Uhr im Bachgartl.

**DI, 8. Juli bis
DI, 26. August**

Kindertennis jeden Dienstag.

SO, 20. Juli, ab 8.30 Uhr

Jugendmesse in der Pfarrkirche.

MI, 23. Juli, ab 16.30 Uhr

Blutspenden im Gemeindesaal.

FR, 25. Juli, ab 10 Uhr

Eröffnung Kirchenwirt.

AUGUST

SA, 30. August, 17 Uhr

Hochzeits- & Jubiläumsmesse
in der Pfarrkirche.

SO, 31. August, 8.30 Uhr

Familienmesse mit Segnung
der Schul- und Kindergartenkin-
der in der Pfarrkirche.

KLIMAFIT GÄRTNERN

Gerersdorf lässt Kräuterrasen wachsen

Gärtnern mit gutem Gewissen – und dabei Wasser sparen? Mit dem Kräuterrasen ist es möglich. Der wassersparende Kräuterrasen ist eine umweltfreundliche Alternative zum herkömmlichen Rasen – er benötigt weniger Wasser, ist pflegeleicht und bietet wertvollen Lebensraum für Tiere. Samensäckchen liegen am Gemeindeamt zur feien Entnahme auf. Jetzt QR-Code scannen und von weiteren Gartentipps profitieren.



SEPTEMBER

MO, 1. September

Schulbeginn.

DO, 4. September, 15 Uhr

Reparaturcafé im Vereinshaus,
Geroldstraße 11.

**FR, 12. bis SO,
14. September**

Sporttage des FCU am Sport-
platz.

FR, 26. September, 14 Uhr

Glasfasermesse im Gemein-
desaal.

OKTOBER

DO, 2. bis SO, 5. Oktober

Mostheuriger Jägerhöfe.

FR, 3. Oktober, 19.30 Uhr

Konzert. Chor und Musikverein
laden in die Pfarrkirche.

SO, 5. Oktober, 8.30 Uhr

Erntedank in der Pfarrkirche.

DO, 9. bis SO, 12. Oktober

Mostheuriger Jägerhöfe.

DO, 16. bis SO, 19. Oktober

Mostheuriger Jägerhöfe.

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **MI, 24. September** statt.

Jeden 3. Samstag im Monat (Juli und August Sommerpause) findet der **Mama-Treffpunkt** im **Gemeindestüberl** statt.